

Delegation von SL-Aufgaben an "einfache" Lehrkräfte

Beitrag von „Viola“ vom 3. November 2022 16:13

[Zitat von German](#)

Ohne Delegation wäre ein Burnout unumgänglich.

In Führungskräfteseminaren für Schulleiter habe ich gelernt, dass die Delegation der Arbeit die Hauptarbeit ist.

Und dabei natürlich nicht den Überblick verlieren und schauen, dass alles läuft.

Und wenn ich etwas an Abteilungsleiter delegiere, delegieren diese manches davon an "einfache" Lehrkräfte weiter.

Die diese beispielsweise als Klassenlehrer gut machen können.

Nichts für ungut, aber damit steigt doch auch das "Burnout"-Risiko von den untergebenen Lehrkräften, an die die Aufgaben delegiert werden. Es ist ja nicht so, dass die nicht auch schon genügend leisten müssen.